

Gröpelingen

„Gröpelingen ist ein junger, wachsender Stadtteil. In den letzten Jahren ist er durch neue Treffpunkte noch lebendiger geworden. Wichtig ist, dass wir miteinander in Kontakt kommen. Zum Beispiel mit unseren mehrsprachigen Bildungsangeboten.“

Elif Patarla

arbeitet als Büromanagerin für die aufsuchende Bildungsberatung und Leiterin des Quartierscafés



Städtebauförderung schafft Räume zum Lernen.
Zum Beispiel das Quartiersbildungszentrum Morgenland,
Bremen-Gröpelingen.

macht

schlau.

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen

Lüssum

„Lüssum hat mir neue Hoffnung gegeben. Hier sind viele nette Leute und ich bin immer in Kontakt mit den Nachbarn. Im Haus der Zukunft habe ich Deutsch gelernt und ich habe auch schon eine Arbeitsstelle im Stadtteil gefunden.“

Sharife Yosefei

unterstützt den Kunstladen vom *Haus der Zukunft* und lebt seit 2015 in Lüssum.

ist

Städtebauförderung schafft Orte zum Ankommen.
Zum Beispiel das *Haus der Zukunft*,
Bremen-Lüssum.



mittendrin.

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen

Neue Vahr

„Die Vahr ist als grüner, zentraler Stadtteil sehr attraktiv. Schon lange gibt es hier Anlaufstellen und Initiativen, die das Zusammenleben vereinfachen und verschönern. Unser Winter-spielplatz für Familien zum Beispiel. Da ist wirklich Trubel!“

Martin Ploghöft
leitet das Bürgerzentrum Neue Vahr e. V.



**Städtebauförderung schafft Räume fürs Miteinander.
Zum Beispiel das Bürgerzentrum
in der Neuen Vahr.**

Neue

Ideen.

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Schweizer Viertel

„Das Schweizer Eck ist ein Mittelpunkt im Quartier geworden. Hier treffen sich die Leute und klönen. Wir Senioren sammeln allerhand Ideen für weitere Verbesserungen. Zum Beispiel wo Parkbänke hingehören oder wie wir mehr Inklusion schaffen.“

Bernhard Denkler
organisiert ehrenamtlich das „Männerfrühstück“ im Schweizer Viertel.



Städtebauförderung schafft Plätze der Begegnung.
Zum Beispiel das Schweizer Viertel,
Bremen-Osterholz.

erweitert

Horizonte.

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen